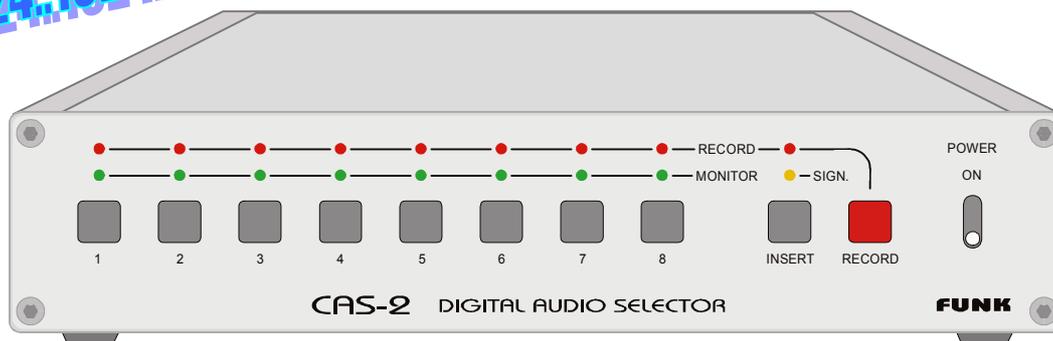


CAS-2.V3/SE DIGITALER AUDIOSIGNAL-UMSCHALTER

NEU 24..192 kHz



VERWENDUNGSZWECK :

Der **CAS-2.V3/SE** ist zur Verteilung, zur Abhörsignalauswahl sowie für Überspielung digitaler Audiosignale zwischen DAT, DCC, CD, DSR, MOD, MiniDisc, CDR, PCM601, Computer, Digital-Analogkonverter etc. konzipiert. Der CAS-2.V3/SE ist der weiter verbesserte Nachfolger des CAS-2.V3. Die optischen Eingänge können jetzt bis zu 192 kHz Taktrate verarbeiten. Die digitalen Ein- und Ausgänge aller verwendeten Geräte werden in der Regel nur noch mit dem CAS-2.V3/SE verbunden. Hier erfolgt die zentrale Verwaltung aller Signale. Jede angeschlossene Quelle ist auf jeden Empfänger kopierbar. Das Gerät empfängt, konvertiert und verteilt optische und koaxiale SPDIF-Signale. Im Einzelnen bieten die CAS-2.V3/SE-Version folgende Funktionen bzw. Verbesserungen:

1. **AUFNAHME**-Signalauswahl aus maximal 8 digitalen Audiosignalen
2. **ABHÖR**-Signalauswahl aus maximal 8 digitalen Audiosignalen
3. Signalverteilung (1 auf 5 oder 1 auf 6) für **RECORD-WEG**
4. Einschleifmöglichkeit (Insert) für digitales Effektgerät
5. Konverterfunktionen (Schnittstellenwandlung) optisch \Rightarrow koax oder koax \Rightarrow optisch
6. deutlich reduzierter Jitter über optische Schnittstellen
7. 192 kHz-Taktrate auch über optische Eingänge

Die angewählte Aufnahmequelle und der angewählte Abhör- eingang werden über rote/grüne LEDs an der Frontplatte angezeigt. Dies gilt auch für einen zugeschalteten Insert (Einschleifpunkt).

Das Gerät arbeitet mit allen üblichen Abtastfrequenzen zwischen 24...192 kHz über alle koaxialen Ein- und Ausgänge. Die optischen Eingänge verarbeiten ebenfalls Abtastraten bis zu 192 kHz, die optischen Ausgänge Signale mit bis zu 120 kHz Abtastfrequenz und 16..24 Bit !

Der CAS-2.V3/SE behält seine Einstellungen auch nach dem Ausschalten (wichtig für Schaltuhrbetrieb).

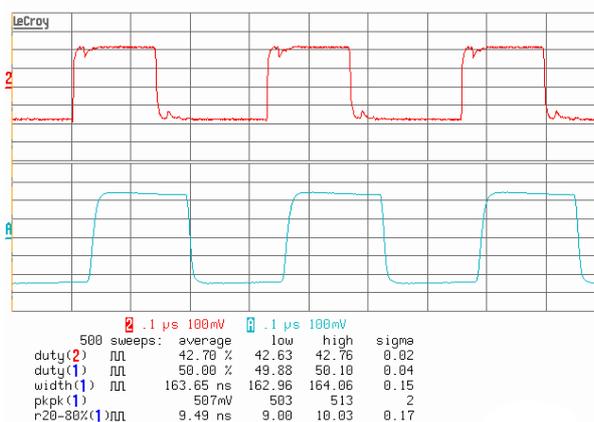
Am Monitorausgang steht ein digitales Abhörsignal zum Anschluss eines externen Digital-Analogwandlers zur Verfügung. Das Gerät gestattet die unabhängige Auswahl von Aufnahme- und Wiedergabesignal.

Zusätzlich ermöglicht der CAS-2.V3/SE auch den Anschluss eines externen, digitalen Bearbeitungsgerätes (z.B. digitale Schnittplätze, Abtaststratenwandler, digitale Klang- und Pegelregler oder Kompressoren, Computer usw.) in den Aufnahmeweg. Dieser digitale **"INSERT"** kann von der Frontplatte aus durch Tastendruck zu- oder abgeschaltet werden.

Der Monitor- und die Record-Ausgänge sind normgerecht mit Ausgangsübertragern ausgerüstet und daher untereinander und nach Masse galvanisch getrennt. Durch diese Maßnahme werden "Brummschleifen" durch unterschiedliche Massepotentiale angeschlossener Geräte verhindert.

EIN-AUSGANGSVERSTÄRKER :

Der CAS-2.V3/SE ist nicht nur als Aufnahmesignal-Umschalter, sondern vor allem als hochwertige Abhörmatrix in Verbindung mit einem externen D/A-Wandler konzipiert. Das Gerät unterstützt aufnahme- und wiedergabeseitig Wortlängen bis zu 24 Bit. Um die dafür erforderliche hohe Signalqualität zu garantieren, arbeiten alle Ausgänge des Gerätes mit einer automatischen "Duty-Cycle"- Korrektur. Alle Verstärkerstufen sind auf minimales Jitter optimiert.



Die Grafik zeigt die Arbeitsweise der "Duty-Cycle"- Korrektur. Die obere Kurve zeigt ein verschobenes Taktverhältnis zwischen hohem und niedrigem Pegel. Die blaue Kurve zeigt das vom CAS-2.V3/SE ausgegebene korrigierte Audiosignal.

EINGÄNGE :

8 x Consumerformat „SPDIF“. Jeder der 8 Eingänge ist für den Anschluss von CD, DAT, DCC, MOD, CDR, PCM601, DAB, Mini-Disc, Computer etc. geeignet. Das Gerät CAS-2.V3, ist in folgenden unterschiedlichen Eingangsausführungen lieferbar :

1. CAS-2.V3 a: 4 x coaxial Cinch, 4 x optisch Toslink
2. CAS-2.V3 b: 5 x coaxial Cinch, 3 x optisch Toslink
3. CAS-2.V3 c: 6 x coaxial Cinch, 2 x optisch Toslink

Die Eingangskonfiguration des CAS-2.V3 kann auch nachträglich durch interne Jumper (Steckverbinder) in eine der 3 Grundvarianten a, b oder c umgerüstet werden.

WIEDERGABE-AUSGANG : 1x SPDIF koaxial Cinch

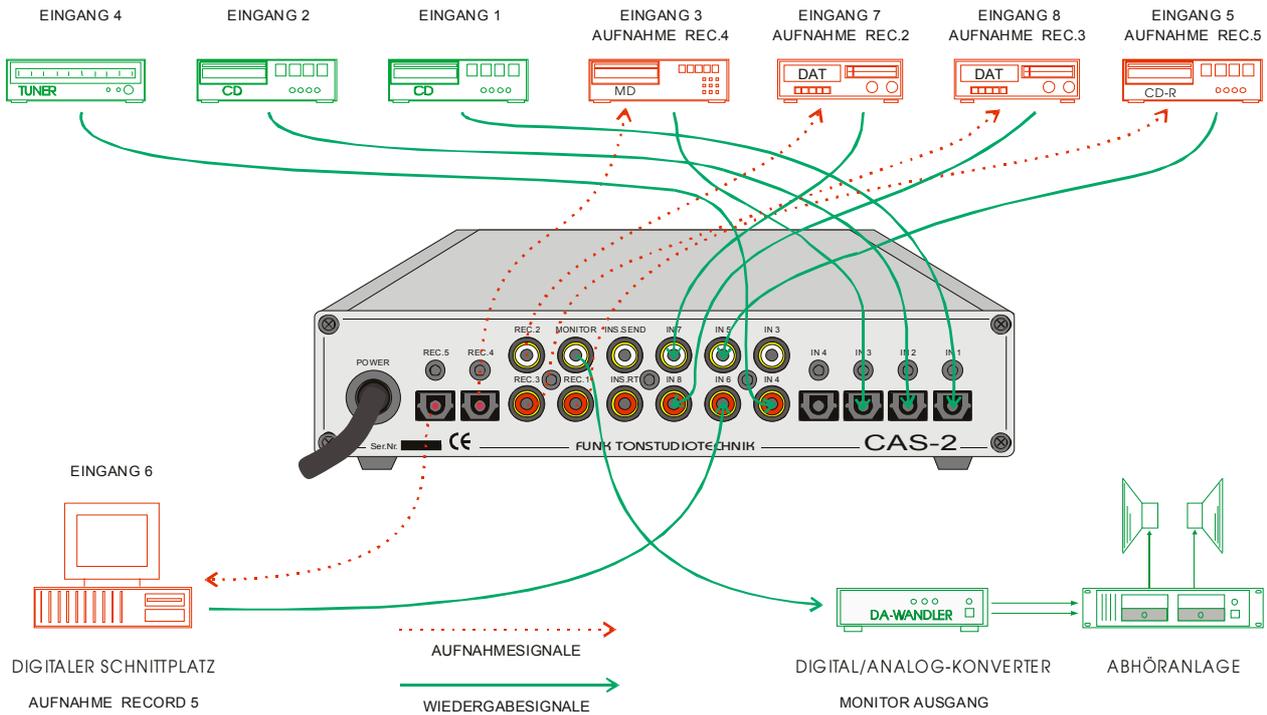
AUFNAHME-AUSGÄNGE : 5x SPDIF (3x koaxial Cinch, 2x optisch Toslink) für CDR, DAT, DCC, PCM601, Mini-Disc, MOD etc.

INSERT SEND : 1x SP-DIF koaxial cinch

INSERT RETURN : 1x SPDIF koaxial Cinch

Wird der Einschleifweg des CAS-2.V3 nicht benötigt, kann der INSERT-SEND auch als zusätzlicher (6.) Aufnahmeausgang verwendet werden. Der INSERT-SEND führt immer das gleiche Signal wie die 5 Record-Ausgänge.

Die digitalen Audiodaten, welche die Musikinformationen enthalten, werden völlig unverändert weitergegeben! Das Gerät ist daher z.B. für Start-IDs transparent.



ANSCHLUSSBEISPIEL für CAS-2.V3/SE

Die Abbildung zeigt eine typische Anschlussbelegung für eine Konfiguration aus CAS-2.V3/SE und D/A-Wandler sowie 8 weiteren Geräten (nur digitale Audioleitungen dargestellt).

Jeder der Eingänge 1...8 ist grundsätzlich für **alle** digitalen Signalquellen im SPDIF-Format wie CD, DVD, DAT, DCC, MOD, DSR, Mini-Disc, Computer etc. geeignet.

Bei diesem Verkabelungsvorschlag kann am Monitorausgang über den D/A-Wandler jedes der 8 angeschlossenen Geräte abgehört werden.

Gleichzeitig kann über die Record-Ausgänge, unabhängig von der Monitoranwahl, auf DAT-Recorder 1, DAT-Recorder 2, MD-Recorder, CD-Recorder und den digitalen Schnittplatz ein beliebiges Signal aufgezeichnet werden.

Wird die INSERT-Funktion nicht zum Einschleifen von Bearbeitungsgeräten genutzt, steht der INSERT-Ausgang als zusätzlicher 6. Aufnahme-Ausgang zur Verfügung. Am INSERT-Ausgang steht immer das angewählte "RECORD"-Signal zusätzlich zur Verfügung

Das Gerät wird mit schwarz oder weiß (RAL7035) beschichtetem Profilgehäuse und Frontplatte in schwarz, rot, silberfarben, goldfarben und blau eloxiert oder weiß (RAL7035) beschichtet geliefert. Abmessungen : 200 x 45 x 180 mm

AUDIO-BLOCKSCHALTBIELD CAS-2

